

Abt. Frühchristliche Studien, Theol. Fakultät
Georg-August-Universität Göttingen

WIE ENTSTAND DER KANON DER BIBEL?

Prof. Dr. Gerd Lüdemann
gemeinsam mit
Pastor em. Dr. Winfried Stoellger

Mit der Übernahme des Alten Testaments und der Kanonisierung bestimmter frühchristlicher Texte versetzte die Kirche im zweiten Jahrhundert eine Gruppe von Schriften in die höhere Sphäre einer ewigen Norm, bei der diese als Einzeldokumente zu existieren aufgehört hatten. Die daraus resultierende Bibel wurde zum Grundgesetz des christlichen Abendlandes.

Der Workshop untersucht die Entstehung des biblischen Kanons. Er will interessierten Zeitgenossen wissenschaftlich fundierte Auskunft über das vorkanonische Christentum geben und sieht sich als Anwalt all jener Autoren, die in der Frühzeit des Christentums Texte verfassten und eigentlich gegen ihren Willen zum Teil einer heiligen Schrift wurden.

Sonnabend, 10. Juni 2006, 10-18 h

Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2,
37073 Göttingen, Raum T 03

Informationen unter <http://www.gerdluedemann.de>
Email: gluedem@gwdg.de, Fon: 39-7142, Fax: 39-7177

WOLFRICHSHOFF